



Seniorentag 2024

Begeistert alt werden – auf dem Weg des Meisters

Alt werden und die hebräische Seele

1. Auf das Wörtchen «noch» verzichten
2. Leben als Geschichte erzählen
3. Vergangenheit mit Gegenwart runden
4. Mit sich in guter Gesellschaft sein
5. Ewigkeit ins Leben lassen
6. Das himmlische Bankkonto füllen
7. Die wahren Aufgaben sehen lernen
8. Auf einer Saite spielen lernen
9. Sich von Herzen helfen lassen
10. Als fröhlicher Sünder begnadet leben

Alt werden und die jüdische Weisheit

Jesus geit voraa RG 690 / G.EmK 385, Jesu, geh voran

Melodie: Adam Drese 1698 Mundarttext: Alex Kurz

1. Jesus geit vora, mir göh hinde nah,
wei ja nid uf deren Ärde
z fescht verwyle, säschaft werde.
Är hilft us der Not, füert i ds Rych vo Gott.
2. We s üs hert sött gah, wei mer zäme stah
und ou i de schwerschte Tage
nid verzwyfle, schimpfe, chlage.
Ds Dunkle bruuchts, süsch gsiecht niemer ds wahre Liecht.
3. Tuet üs öppis weh, isch üs Unrächt gscheh,
machts üs Müeh, we andri lyde,
wei mer eigets Leid vermyde;
irgendwenn chunnt d Stund, wos zum Ändi chunnt.
4. Jesus gib, dass mir ds ganze Läbe dür
sicher sy i allne Gfahre,
tue üs schütze und bewahre.
Gib üs länge Schnuuf, tue üs Türen uuf.